

Der bekannte und hoch ausgezeichnete Dirigent und Violinist Alois Springer liest aus seiner Autobiografie „... und Olkowitz liegt doch am Meer, Schönheit ist des Teufels“

Die Gemeinde Perl bietet in Zusammenarbeit mit der Villa Fuchs am Samstag, dem 13. Oktober 2018 im Hotel-Restaurants Maimühle in Perl einen literarisch-kulinarischen Leckerbissen an. Alois Springer liest um 18:30 Uhr aus seiner Autobiografie und im Anschluss besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens.

Die Autobiografie, frisch und ehrlich erzählt, zeigt das tief durchlittene Drama seines Lebens. Zu Beginn seiner Karriere als Violinist und Dirigent wurde Alois Springer von Leonard Bernstein gefördert und geschätzt. Er trat in den wichtigsten Konzertsälen mit den renommiertesten Orchestern der Welt auf und gewann fünffach den ersten Preis bei internationalen Dirigentenwettbewerben. Ebenfalls wurde Alois Springer u. a. Chefdirigent der Philharmonia Hungarica. Doch das Scheitern seiner Ehe und die berufliche Überforderung lassen ihn 1972 straucheln. Er beginnt im Alkohol eine Stütze zu suchen, bis er aufgrund dessen nicht mehr arbeiten kann. Springer verschwindet aus dem Musikbetrieb. Im Jahr 2000 raffte er seine Kräfte wieder zusammen, fährt mit seinem Sohn in den Ort seiner Kindheit, Olkowitz, um sein Leben aus anderen Blickwinkeln kennen zu lernen und zurück zu sich selbst zu finden. Seither ist er wieder auf den großen Konzertbühnen der Welt präsent.

Karten für die Lesung oder Karten für die Lesung mit dem anschließenden Menü gibt es ausschließlich im Ticketbüro in der Stadthalle Merzig, im Rathaus der Gemeinde Perl in Zimmer E.01 und im Hotel-Restaurant Maimühle Perl sowie unter 06861/93670 oder www.villa-fuchs.de.

Bildunterschrift

©Alois Springer